

### Warum Praktikas für Schüler und Unternehmen wichtig sind

Ein berufserkundendes Praktikum ist für Dich als Schüler/in als auch für den Betrieb sehr aufschlussreich. Dein Ziel soll es sein, erste praktische Erfahrungen in einer möglichen beruflichen Tätigkeit zu sammeln und diese in Bezug zu Deinen Erwartungen und Fähigkeiten sowie den Anforderungen zu setzen. Ziel des Betriebes ist es, vor der Entscheidung über die Vergabe z.B. eines Ausbildungsplatzes an einen Jugendlichen solche Eigenschaften zu prüfen, die nicht aus Deinem Schulzeugnis abzulesen sind. Im Ergebnis können beide Seiten einschätzen, ob Bewerber, Tätigkeit und Betrieb zusammen passen.

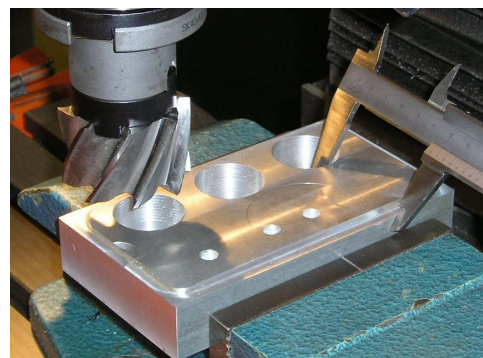
### Typische Aufgaben im Praktikum für Metallberufe

Bevor Du das Praktikum beginnst muss klar sein: Wer ist die zuständige Aufsichtsperson für Dich? Wurdest Du über Arbeits- und Gesundheitsschutz belehrt, hast Du die richtige Arbeitskleidung und Schutzmittel? Gefährliche und schwere Arbeiten sowie Arbeiten in der Produktion sind für einen Schülerpraktikanten ohne Vergütung nicht zulässig.

→ *Beachte dazu unsere weiteren Praktikumshinweise.*

Speziell für Metallberufe sind typische Inhalte und Aufgaben eines Schülerpraktikums:

- Werkzeuge: Einsatz und Anwendung typischer Handwerkzeuge wie Schraubstock, Hammer, Feile, Bohrer, Säge, Körner/Anreißnadel, Gewindeschneider, verschiedene Meß- und Prüfmittel
- Maschinen: Wie Maschinen typische Arbeiten erleichtern, unterstützen und automatisieren
- Material: Welche Materialien sind typisch für welche Einsatzzwecke und Anforderungen
- Qualität: Warum exaktes Arbeiten nach technischen Unterlagen/Vorgaben unerlässlich ist
- Betriebsabläufe: Wie ein Betrieb mit seinen Abteilungen und Arbeitsteilung funktioniert
- Arbeitsabläufe: Festlegen von Fertigungsprozessen und Arbeitsreihenfolgen
- Personal: Wie man sich in einem neuen Arbeitsumfeld mit Kollegen und Vorgesetzten verhält



### Bewertungskriterien des Praktikanten/-in aus Sicht des Praktikumsbetriebes

Der Betrieb will Dich als „Gesamtpersönlichkeit“ kennen lernen und prüfen ob Du als möglicher Ausbildungsbewerber für den Beruf bzw. eine erfolgreiche Ausbildung der/die Richtige sein könntest.

Die meisten dieser Kriterien findest Du nach dem Praktikum auf Deiner Einschätzung wieder

- Interesse am Beruf- bzw. der Tätigkeit: Was man gern macht, macht man engagiert und gut.
- Sozialverhalten: Wie verhältst Du Dich bei neuen/fremden Personen, passt Du ins Team?
- Auffassungsgabe: Wie schnell und richtig erfasst Du Zusammenhänge, lernst dazu?
- Kommunikationsfähigkeit: Kannst Du eindeutig und in der richtigen Art und Weise reden, Fragen stellen und Fragen beantworten? Hörst Du zu? Wie ist Deine Körpersprache?
- Motorische Fähigkeiten: Ist Deine körperliche Entwicklung Deinen Lebensalter entsprechend?
- Handwerkliche Fähigkeiten: Wie geschickt gehst Du mit Material und Werkzeugen um?
- Kritikfähigkeit: Bist Du bereit Ratschläge/Argumente zu prüfen und anzunehmen?
- Einsatzbereitschaft: Bist Du aufmerksam, denkst mit, unterstützt Kollegen bei Bedarf?
- Selbständigkeit: Kannst Du eine Aufgabe mit Eigeninitiative und Nachdenken selbst lösen?
- Sorgfalt: Wie genau bemühst Du Dich um die geforderten Qualität oder das Ergebnis?
- Ausdauer: Kannst Du Dich konzentrieren und eine Aufgabe zügig vollenden?
- Ordnung: Wie organisierst Du Arbeitsplatz und Arbeitsmittel, wie verlässt Du den Arbeitsplatz?
- Pünktlichkeit: Kann man sich auf Dich verlassen, hältst Du Dich an Zeiten, Pausen und Absprachen?
- Fleiß: Bemühst Du Dich die gestellten Aufgaben in Art, Menge und Qualität zu erfüllen?